

Zusammenarbeit in der Berufsorientierung

Zusammenarbeit besiegelt: Schule geht mit Landhotel

Uslar. Die Sollingschule in Uslar und das Landhotel Am Rothenberg in Volpriehausen haben einen Kooperationsvertrag abgeschlossen: Sie sind künftig Partner.



© HNA/Schneider

Vertragsunterzeichnung: Schulleiter Jürgen Nolte (vorn) mit (hinten, von links) Patrick Boeder, Landrat Michael Wickmann, Bürgermeister Torsten Bauer und Projektmanager Holger Schwerdtfeger.

Das Projekt geht aus der Initiative „SchulBetrieb“ hervor, die es seit dem Schuljahr 2009/10 in der Bildungsregion Südniedersachsen gibt. Ziel ist die Verknüpfung von Theorie und Praxis und eine frühzeitige Berufsfeldorientierung.

Schulleiter Jürgen Nolte sagte vor der Vertragsunterzeichnung, dass die Zusammenarbeit der Sollingschule mit einem erfolgreichen gastronomischen Betrieb der Tourismusregion Solling zum Wert an sich werde. Nolte: „Unsere Schule begreift sich darin als eine Bildungseinrichtung, die ihren Schülern den Tourismus und die Gastronomie als Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeit nahe bringt, in einem Wirtschaftsbereich, der als eine in der Zukunft tragende Säule für die Wertschöpfung in unserer Region gesehen wird.“

Nachwuchssicherung

Auf der anderen Seite habe mit dem Landhotel ein führendes Unternehmen der Branche erkannt, dass Nachwuchssicherung im Personalwesen am besten mit den Bildungseinrichtungen der Region gelingen kann. Zur Lage sagte Patrick Boeder vom Landhotel, dass das Unternehmen den Fachkräftemangel bereits spüre und nicht alle Ausbildungsstellen besetzt habe, weil es nicht genügend Bewerber gebe.

Die Vorteile der Partnerschaft für alle Beteiligten und letztendlich für die Region betonten die anderen Redner: Landrat Michael Wickmann, Uslars Bürgermeister Torsten Bauer, Projektmanager Holger Schwerdtfeger vom Regionalverband Südniedersachsen sowie Patrick Boeder vom Landhotel Am Rothenberg.

Praktika

Der Vertreter der Inhaber-Familie rief zudem dazu auf, das Projekt zu beleben und Ideen zu entwickeln. Boeder: „Wir wollen vermitteln, wie man mit Dienstleistung und Spaß in der Heimat Geld

verdienen kann.“ Beispiele der Partnerschaft sind Praktika von Schülern in dem Unternehmen, Besuche von Auszubildenden in der Schule mit Berichten über den Beruf und seine Perspektiven.

Das Projekt ist an der Sollingschule im Fachbereich Wirtschaft angesiedelt. Dabei gab es schon kooperative Veranstaltungen, über die Schüler und Lehrer berichteten. Lara Holz-Ebeling erinnerte an den Bau eines Schaukastens und den dazugehörigen Besuch des Landhotels. Nils Kadoke, Iven Behrenshausen und Nico Sauermann berichteten davon, wie sie mit der Forst den Naturerlebnispfad oberhalb des Hotels wieder hergerichtet haben.

Es gibt schon elf Projekte

Im Landkreis Northeim gibt es bereits elf solcher Kooperationen. In der Region bestehen Partnerschaften zwischen der Demag in Uslar und der Gesamtschule in Bodenfelde sowie der Volksbank Solling und dem Gymnasium Uslar.

Bei der Vertragsunterzeichnung präsentierte sich die Sollingschule als guter Gastgeber. Das stellte auch Schulleiter Nolte heraus und verwies auf die musikalischen Beiträge von Ralf Dreith am Klavier sowie den Imbiss, den die Klasse 6H vorbereitet hatte. (fsd)